

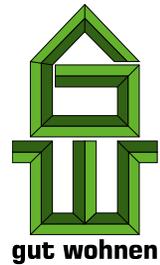
MAGAZIN
FÜR UNS

04
12

Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG**

Internet: www.wogedu.de – E-Mail: info@wogedu.de



**Aus dem Kreis unserer Mitglieder / Geschäftsguthaben vererben /
Altpapiersammlung / Notdienstplan**

**Nachbarschaftshilfeverein: Veranstaltungskalender / Rollator-Training /
Preisanpassung der haushaltsnahen Dienstleistungen**

Geschäftsguthaben „vererben“, wie geht das?

Haben Sie sich nicht auch schon einmal gefragt, was mit Ihrem eingezahlten Geschäftsguthaben (bei einem Anteil sind es 750,00 €) nach Ihrem Tod geschieht? Haben Sie vorgesorgt, indem Sie in Ihrem Testament hierfür eine Regelung getroffen haben?

Wir bieten Ihnen eine viel einfachere und unbürokratische Lösung an: Sie können der Genossenschaft eine „**Vollmacht über den Tod hinaus**“ erteilen und in unserer Verwaltung eine Verfügung über die Auszahlung Ihres Geschäftsguthabens nach dem Tod ausfüllen. Selbstverständlich kann diese Verfügung jederzeit von Ihnen geändert oder zurückgenommen werden.

Warum ist diese neue Erinnerung und Bitte, die wir auch in der Vergangenheit immer wieder ausgesprochen haben, so wichtig?

Ohne diese Vollmacht ist eine Auszahlung nur an erbberechtigte Personen möglich. Dazu benötigen wir ein Testament oder einen Erbschein. Wie wir festgestellt haben, führt die Anforderung eines Erbscheines, der durch die zuständigen Gerichte ausgestellt wird, immer wieder zur Verärgerung bei den erbberechtigten Personen. Außerdem ist für die Hinterbliebenen der Erhalt eines Erbscheines mit einem gewissen Zeit- und Kostenaufwand verbunden.



Wir möchten Sie deshalb nochmals darum bitten, eine „**Vollmacht über den Tod hinaus**“ bei uns zu hinterlegen. Entsprechende Formulare liegen in unserer Verwaltung bereit. Besuchen Sie uns zu den bekannten Sprechzeiten.

Ansprechpartnerin: Karin Schuh
Telefon: (02 03) 75 99 96-36
E-Mail: schuh@wogedu.de

IMPRESSUM Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG,
Eichenhof 9, 47053 Duisburg, Telefon (02 03) 75 99 96-0,
Redaktion und verantwortlich: Klaus-Dieter Große, Uwe Meyer



Wohnen mit uns

Gut und sicher

MITTEILUNGEN
UNSERER
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Altpapier

In unserem Wohnungsbestand kommt es immer wieder zu einzelnen Beschwerden bezüglich der Altpapierentsorgung, die von den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Duisburg regelmäßig durchgeführt wird.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle unseren Mietern nochmals einige Hinweise zur ordnungsgemäßen Papierbündelsammlung geben:

- Die Papierbündelsammlung erfolgt am Tag der Restmüllcontainer-Leerung. Stellen Sie deshalb bitte die zu entsorgenden Zeitungen, Prospekte, Briefpapier, Kartons, Pappe, Papiertüten gebündelt an den Straßenrand.

- Das gebündelte Altpapier sollte frühestens am späten Abend vor Leerung der Restmülltonnen bzw. am Tag der Leerung bis spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand liegen. Auch wenn die Restmülltonnen 14-tägig geleert werden, erfolgt die Papierbündelsammlung wöchentlich.
- Bitte achten Sie darauf, dass sich die Standplätze der Müllgefäße und die öffentlichen Verkehrsflächen nach der Entsorgung in einem ordentlichen und sauberen Zustand befinden und kein Altpapier verweht worden ist. Bug.



Foto: ©Paul-Georg Meister/PIXELIO



Aus dem Abfallkalender der Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AÖR, der an alle Haushalte verteilt wurde und auch bei uns in der Verwaltung erhältlich ist, entnehmen Sie bitte weitere Informationen zu diesem Thema.

Darüber hinaus steht das Kundencenter der Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AÖR unter der Rufnummer 0203/283-3000 für Rückfragen zur Verfügung.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auch unter www.wirtschaftsbetriebe-duisburg.de



... Mehrwert durch Vielfalt ...
für die ganze Familie

MARIENFELD
Multimedia

Die Firma Marienfeld Multimedia GmbH ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um Fragen und Informationen aus den Bereichen TV, Radio, Internet und Telefonie geht. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Programmangebot, auch im Fremdsprachenbereich, sowie eine Vielzahl an analogen und digitalen Zusatzprogrammen für die ganze Familie.

Rufen Sie uns doch einfach mal an, wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne weiter.

Service-Hotline:
0180 3 94 04 77

(9 cent / Min. aus dem deutschen Festnetz,
Preise aus dem Mobilfunknetz
können abweichen)



info@marienfeld-multimedia.de · www.marienfeld-multimedia.de



Umweltschutz-Zertifikat EMAS



Wohnen mit uns

Gut und sicher

MITTEILUNGEN
UNSERER
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

NEU

Stand: 1. April 2012

Sie können diesen Notdienstplan ausschneiden und auf die Innenseite des Elektrozählerschranks bzw. der Elektrounterverteilung in Ihrer Wohnung kleben. So haben Sie bei Bedarf und im Notfall immer schnell und sicher die entsprechenden Rufnummern zur Hand.

Notdienst

NOTDIENSTRUFNUMMER:

(0203) 75 99 96-96

Unser Notdienst ist nicht nur an arbeitsfreien Tagen dienstbereit, sondern in dringenden Fällen können Sie ihn auch täglich ab 18.00 Uhr erreichen.

Nachfolgend sind die Firmen genannt, die für uns den Notdienst ausführen:

Abflussrohrverstopfungen Firma Hannecke GmbH ☎ (02 03) 34 38 33 oder (02 08) 99 83 30	Sanitär- und Heizungsinstallation Firma Kleinkoenen GmbH ☎ (02 03) 2 49 01 oder (02 03) 35 05 23
Heizungsstörungen Firma HIT Christen GmbH ☎ (0 20 66) 5 60 66	Elektroinstallation Firma Elektro-Schloßmacher, Inh. H. Genrich ☎ (02 03) 35 17 74 oder 01 71/7 94 84 62
Störungen/Schäden am Fernseh- und Hörfunkempfang Firma Marienfeld MultiMedia GmbH ☎ (02 09) 35 97 59 00 oder (02 09) 35 97 59 63	Türschlossreparaturen Firma Kluth GmbH ☎ (02 03) 37 00 88 (täglich bis 21.00 Uhr)
Schäden an der Dacheindeckung Firma Lampe ☎ (02 03) 35 42 39 oder 01 72/2 10 08 65	Gasgeruch Stadtwerke Duisburg AG ☎ (02 03) 6 04-0 (Tag und Nacht)

Bitte bedenken Sie: Der Notdienst soll nur Dienst in einer ausgesprochenen Notlage sein!

Ba.

Der Notdienst unserer Genossenschaft und seine Aufgaben

Eingerichtet ist unser Notdienst für Störungen, die zwischen Dienstschluss und Dienstbeginn unserer Verwaltung sowie an den Wochenenden vorkommen.

Was ist eigentlich ein Notfall?

Notfälle sind Schadensfälle, durch die eine unmittelbare Gefährdung ausgeht und die unaufschiebbar Sofortmaßnahmen erfordern, um weiteren Schaden abzuwenden oder die Sicherheit von Personen und Gebäuden zu gewährleisten.

Welche Störungen kann man als „Notfall“ bezeichnen?

Hier einige Beispiele:

- ◆ Sämtliche Heizkörper in der Wohnung sind kalt
- ◆ Rohrbruch: Aus der Wasserleitung tritt Wasser aus
- ◆ Kein Strom in der gesamten Wohnung
- ◆ Kein Fernsehempfang im gesamten Haus
- ◆ Der Aufzug funktioniert nicht
- ◆ Feuer- oder Sturmschäden

Diese Beispiele sollen verdeutlichen, dass z. B. ein tropfender Wasserhahn nicht zu den dringenden Notfällen gehört. Solche Reparaturmeldungen können Sie der Verwaltung montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr telefonisch unter (0203) 75 99 96-0 melden.

Achtung!

Bevor Sie die entsprechende Notdienstfirma alarmieren, überlegen Sie bitte, ob die Reparatur wirklich ein Notfall ist (siehe Beispiele) und sofort ausgeführt werden muss oder nicht doch noch problemlos am nächsten Tag erledigt werden könnte.



Nur so ist gewährleistet, dass der „Notdienst“ für wirkliche Notfälle zur Verfügung steht.



Wohnen mit uns

Gut und sicher

MITTEILUNGEN
UNSERER
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Wussten Sie eigentlich, dass ...

EIN GEWINN FÜR ALLE
Die Genossenschafter

... die Vereinten Nationen mit einer Resolution vom 18.12.2009 das Jahr 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt haben?

Die Weltgemeinschaft will damit auf die Bedeutung von Genossenschaften und auf ihre soziale und gesellschaftliche Relevanz hinweisen. Der breiten Öffentlichkeit die vielfältigen Vorzüge der genossenschaftlichen Idee und die vielfältigen Sparten von Genossenschaften als moderne Wirtschaftsform näherzubringen, bietet dieses Ehrenjahr eine besonders gute Plattform.

Den Wohnungsgenossenschaften kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Gutes und sicheres Wohnen wird in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit immer wichtiger. Mit etwa 2,2 Millionen Wohnungen sichern die Wohnungsgenossenschaften in Deutschland über 5 Millionen Menschen bezahlbares und gutes Wohnen und bieten ihren Mitgliedern weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf.

Auch die Duisburger Genossenschaften, die sich im Jahre 2002 zu einer Werbegemeinschaft zusammengeschlossen haben, greifen dieses Thema auf und nutzen bei diversen Aktionen in diesem Internationalen Jahr der Genossenschaften die Gelegenheit, ihre Unternehmensziele und genossenschaftlichen Grundsätze vorzustellen.



Die Duisburger
Wohnungsgenossenschaften.
Ein sicherer Hafen.

Die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG mit ihren 4.300 Wohnungen und 7.000 Mitgliedern ist die größte Wohnungsgenossenschaft in Duisburg und fühlt sich in besonderer Weise diesen Grundsätzen verpflichtet.

Auf der zentralen Internetseite www.genossenschaften.de finden Sie weitere Informationen über dieses Thema. ■

sci.

HINWEIS DER VERWALTUNG

Auch in diesem Jahr findet in der Duisburger Innenstadt wieder die alljährliche **WOHNUNGSBÖRSE** statt.

Viele Wohnungsgenossenschaften und Wohnungsunternehmen informieren die Besucher über ihre Arbeit und vor allen Dingen über die offenen Wohnungsangebote in unserer Stadt.

Natürlich ist auch die **Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG** mit einem Stand vertreten. Wie gewohnt werden zahlreiche Mitarbeiter/-innen und Ansprechpartner anwesend sein, um Fragen zu beantworten und über das Leistungsspektrum zu informieren.

Ebenfalls stellt sich unser Nachbarschaftshilfverein in gewohnter Weise vor.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Sie finden uns in zentraler Lage auf der Königstraße

am 12. Mai 2012 von 10 bis 16 Uhr.

Rollator-Training – mehr als nur spazieren gehen

Der Stadtsportbund Duisburg bietet in Kooperation mit der Sportgemeinschaft Neudorf und dem Nachbarschaftshilfverein der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG unter der Leitung von Frau Helga Schwittei ein Rollator-Training an, und zwar

**ab Mittwoch, 25.04.2012,
von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.**

Das Training ist für die Menschen gedacht, die auf den Rollator als Hilfsmittel angewiesen sind.

Bei diesem Training geht es in erster Linie um Sturzprophylaxe. Hier können Sie Techniken erlernen, wie Sie richtig mit dem Rollator umgehen. Leichte Mobilisation gehört ebenso dazu wie Gleichgewichtsübungen. Sie können Freude an der Bewegung wiederentdecken und sich dann mit Gleichgesinnten „auf den Weg machen“.



Foto: ©Egon Häblich/PXELIO

Der Kurs findet zehnmal statt, immer mittwochs zur gleichen Zeit. Treffpunkt ist die Cafeteria in der Andersenstraße 32.

Bei schlechtem Wetter findet in den Räumlichkeiten Sturzprophylaxe oder Sitzgymnastik statt.

Die Kursteilnahme ist gebührenfrei; die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung ab sofort im Seniorenbüro. Ihre Begleitung ist herzlich willkommen. Ta.

Preisanpassung

Sehr geehrte Mitglieder des Nachbarschaftshilfvereins!

Seit Januar 2006 konnten wir die Preise für unsere haushaltsnahen Dienstleistungen stabil halten – trotz der allgemein steigenden Ausgaben in diesem Bereich.

Leider ist es unumgänglich, in diesem Jahr unsere Entgelte moderat anzupassen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

	Anpassung zum 01.06.2012
Haushaltsnahe Dienstleistungen	von 12,00 € pro Stunde auf 13,00 € pro Stunde
Anfahrtpauschale für haushaltsnahe Dienstleistung	von 1,00 € auf 1,50 €
Treppenhausreinigung	von 8,50 € auf 9,50 €
Für die Treppenhausreinigung wird keine Anfahrtpauschale erhoben.	



Wohnen mit uns

Gut und sicher

MITTEILUNGEN
UNSERER
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT



Nachbarschaftshilfe e. V.

Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e.V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf

April bis August 2012, Öffnungszeiten der Cafeteria:
montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote:	
Jeden Montag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Sitzgymnastik mit Helga Schwittei
Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr	Spielenachmittag mit Sigrid Monje
Jeden Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr	Gedächtnistraining mit Irene Wilk
Täglich montags bis freitags	Internetcafé*
Die „Montagsrunde“ jeden ersten Montag im Monat.	Austausch zum aktuellen Tagesgeschehen, Beginn 15.00 Uhr, mit Werner Hammacher. Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.
* Information und Anmeldung im Seniorenbüro	
April 2012	
Kursangebot ab Mittwoch, 25.04.2012, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr	Rollator-Training 10 Termine/einmal wöchentlich Treffpunkt: Cafeteria Andersenstraße 32 Bitte beachten Sie den Beitrag zum Rollator-Training in dieser Ausgabe.
Donnerstag, 26.04.2012, Beginn 15.00 Uhr	Kriminalprävention Axel Hilbertz von der Duisburger Polizei referiert zum Thema „Schutz vor Straftaten unterwegs“.
Mai 2012	
Donnerstag, 10.05.2012, Beginn 12.00 Uhr	Stadtrundfahrt durch Duisburg Dauer: ca. 2 Stunden, mit anschließendem Kaffeetrinken im Restaurant „Der kleine Prinz“. Anmeldung ab sofort im Seniorenbüro. An- und Abfahrt Burgplatz/Rathaus Kostenbeitrag 12,00 EUR
Juli 2012	
Donnerstag, 26.07.2012, Beginn 15.00 Uhr	Kriminalprävention Herr Axel Hilbertz von der Duisburger Polizei referiert zum Thema „Haustürgeschäfte und Kaffeefahrt“.
August 2012	
Samstag, 25.08.2012, ab 14.00 Uhr	Sommerfest des Nachbarschaftshilfevereins in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32. Wie immer mit buntem Trödelmarkt, kleinen und großen Überraschungen, Spezialitäten vom Grill und großem Kuchenbuffet. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir suchen wieder gut erhaltenen TRÖDEL für das Sommerfest! Bitte ab sofort in der Begegnungsstätte abgeben.

In unserer Seniorenberatung finden Sie

Rat und Hilfe

in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:
montags bis freitags 8.00 bis 11.00 Uhr
mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr

Adresse: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner: Frau Taube Telefon: (02 03) 37 44 83
Frau Kerstan Telefon: (02 03) 39 34 100
Frau Düll Telefon: (02 03) 36 39 91 68

Telefax: (02 03) 9 35 56 77
E-Mail: k.taube@wogedu-nhv.de
p.kerstan@wogedu-nhv.de
b.duell@wogedu-nhv.de

Außerhalb der Sprechzeiten ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33, (Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG)
E-Mail: info@wogedu.de
Internet: www.wogedu.de

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern
- Einkaufen
- Begleitung zum Arzt
- Entlastung pflegender Angehöriger/Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach Absprache

Nur Treppenreinigung im Rahmen der Hausordnung (bei einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten) kostet zurzeit noch pauschal insgesamt 8,50 €.

Hier wird **keine** gesonderte Anfahrt berechnet. **Ab 1. Juni 2012 werden die Preise moderat angepasst (siehe auch unseren Beitrag auf Seite 6).** Nähere Information erhalten Sie im Seniorenbüro.

Unsere aktuellen Preise:
Die o. g. Leistungen werden zurzeit noch mit **12,00 € je Stunde** abgerechnet zuzüglich **1,00 €** Anfahrtpauschale.